

Liebe Leserinnen und Leser,

im abgelaufenen und auch im neuen Jahr gab es beim Seniorenbeirat einige Veränderungen. Drei Mitglieder sind ausgeschieden und unsere liebe Kollegin Brigitte Perzul ist leider unerwartet verstorben. Deshalb treten wir heute nochmals mit der Bitte an Sie heran, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Dabei sind keine Vorkenntnisse und Verpflichtungen erforderlich. Wir treffen uns einmal monatlich (außer im Juli/August) in der Kantine Stadtjägerstr. und besprechen die anstehenden Arbeiten bzw. helfen beim Versenden unserer zwei Senioren-Monitore (die zukünftig in „Senioren-Post“ umbenannt werden) und des Infobriefes. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt und die Treffen verlaufen äußerst harmonisch. Es macht einfach Spaß! Sollten Sie interessiert sein, kontaktieren sie bitte eines der auf Seite 2 aufgeführten SBR-Mitglieder.

Da kein Nachfolger als Administrator unserer homepage gefunden werden konnte, haben wir diese mit Ablauf Juni geschlossen. Zukünftig erhalten alle eMail-Empfänger unsere Monitore und Infobriefe als pdf-Datei per eMail. Zusätzlich bekommt diese Empfängergruppe auch aktuelle Meldungen über Sterbefälle ehemaliger Kolleginnen und Kollegen, freie Plätze bei unseren Fahrten und Veranstaltungen, Angebote des SBR Augsburg Post und ggf. sonstige aktuelle Informationen. Das Thema „Geschichte des FA Augsburg“, das mir persönlich sehr am Herzen liegt, wird weiterhin verfolgt und darüber demnächst berichtet. Falls doch noch ein Administrator gefunden werden sollte, werden wir mit technischer Unterstützung des Betreuungswerkes eine neue homepage erstellen.

Wir möchten uns auch bei unserem zuständigen Betreuungswerk München, bei Frau Knott und Frau Konrad, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Laut Betreuungswerk können die Seniorenbeiräte seit zwei Jahren immer weniger finanziell unterstützt werden. Darüber haben wir im Februar-Monitor bereits berichtet. Wir werden uns bemühen, um unsere Aufgaben weiterhin erfüllen können: Kontakt zu Ihnen zu halten, persönliche und telefonische Betreuung von Kranken und Behinderten sowie Veranstaltungen, Fahrten und Treffen per Portobrief und eMail anzubieten. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie auch weiterhin unsere Angebote in Anspruch nehmen. Und da wir es ja ehrenamtlich machen, bedeutet Ihre Teilnahme und Ihr Dankeschön danach für uns, dass unsere Tätigkeit von Ihnen anerkannt wurde. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder Wünsche haben, teilen Sie uns diese gern mit.

Falls Sie noch nie an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben: Dann haben Sie etwas versäumt! Unsere Teilnehmer sind freundliche, gutgelaunte ehemalige Kolleginnen und Kollegen, die sich am Ende einer Fahrt/Veranstaltung immer herzlich bedanken. Geben Sie Ihrem Herzen einfach einen Stoß! Sagen Sie beim nächsten interessanten Angebot: „ICH“ probier das mal aus, ich mache mit! Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Zukünftig werden wir versuchen, in Absprache mit dem Seniorenbeirat Augsburg Post gemeinsamen Interessen und Aktivitäten zu bündeln. Der SBR Post ist auch äußerst aktiv und bietet viele interessante Veranstaltungen an, an denen wir – soweit Plätze frei sind – teilnehmen können. Und umgekehrt können die Postler unser Angebot unter den gleichen Bedingungen in Anspruch nehmen.

Der Seniorenbeirat Augsburg Telekom wünscht Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des Monitors und viele glückliche Stunden bei unseren Veranstaltungen, Wanderungen und Fahrten im Kreis der Ehemaligen des „altherwürdigen“ FA Augsburg.

Horst Settgast

In eigener Sache

Ständige Treffpunkte:

■ **Computerfreunde:** Das Treffen der Computerfreunde findet jeden 3. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr im Gasthof "Alte Schmiede" in Lechhausen, Lützowstraße 30 statt.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Schlüssel“**.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Hinweis in eigener Sache

Falls Sie eine eMail-Adresse besitzen, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Sollten Sie zukünftig generell auf unsere Infos verzichten, erbitten wir Ihre fernmündliche oder schriftliche Nachricht mit dem Hinweis "ab sofort keine Infopost mehr" (Postanschrift oder Telefonnummer siehe "Impressum"). Wenn Sie ehemalige Angehörige des FA bzw. der Telekom Augsburg kennen, die keine Infos bekommen und diese gern erhalten würden, weisen Sie bitte auf die Meldemöglichkeit bei uns hin!

Die Senioren-Post bzw. den Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Druckauflage dieser Ausgabe: ca. 470 Stück. Per email werden ebenfalls ca. 470 Stück versandt.

Die nächste Ausgabe der Senioren-Post erscheint voraussichtlich im September 2017.

Bitte beachten Sie auch unsere durch SEPA veränderte Konto-Nr. (siehe Impressum). Falls Sie für unsere ganz spezielle Seniorenarbeit spenden wollen, nehmen wir gern bevorzugt Ihre persönliche Bارسpende an. Sie können dann die Zweckverwendung Ihrer Spende selbst bestimmen. Allerdings ist dann eine Spendenbescheinigung nicht möglich.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG
Postfach 100021
86135 Augsburg

eMail:

Horst.Settgast@t-online.de

Kontoverbindung:

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München
IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07
BIC (SWIFT) PBNKDEFF

Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Betty Ludl	0821/15 16 15
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Horst Settgast	0821/5 67 22 62

Ehrenmitglieder:

Johann Kraus
Gerhard Maier
Elisabeth Oberndorfer

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen



Fahrt Inntal, Volders – Schwaz - Achensee Mittwoch, 13. September 2017

Es ist immer wieder schön, ins Inntal zu fahren. Geschichtlich und kulturell reich beschenkt und so mitten in seiner weiten Bergwelt gelegen. Wir werden in Solbad Hall unsere Gästeführerin aufnehmen, die uns ja schon mehrfach die Schätze ihrer Region gezeigt hat. So wird sie uns zunächst die Kirche des Levitenklosters in Volders zeigen, die in ihrer Architektur von ganz besonderem Reiz ist. Unterwegs machen wir dann Mittagspause im schön gelegenen Jägerhof in Kolsassberg, der so richtig von tirolerischer Gastlichkeit geprägt ist.

Dann besuchen wir die Stadt Schwaz. Der Bergbau reicht hier ja schon in vorgeschichtliche Zeit zurück, wobei Kupfer und Silber zutage kam. Unsere Fugger erwarben sich hier durch recht geschickte Handelspolitik die äußerst einträglichen Bergrechte. Über 10000 Knappen waren hier tätig. Dies machte den Ort nicht nur zur Bergbaustadt, sondern eben auch zur Fuggerstadt. Dies zeigt sich nicht nur im prächtigen Fuggerhaus, sondern auch in der gediegenen Bausubstanz, die den Wohlstand des Ortes widerspiegelt. All dies bekommen wir bei der Führung zu sehen.

Bei der Heimfahrt über den Achenpass gönnen wir uns noch eine Kaffeepause im Cafe Bergkristall, in dem wir ja schon mehrmals bestens bewirtet worden sind. Von dort können wir außerdem auch noch einen Blick über den Achensee in die imposante Bergwelt genießen. Auf der Weiterfahrt begleiten uns dann noch schöne Landschaftsbilder, wobei wir zurückblicken dürfen auf einen wieder einmal schön verbrachten Tag.

Werner Haibel

Termin: Mittwoch, 13. September 2017
Abfahrt: 07.30 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
Rückkunft: ca. 19.30 Uhr
Fahrpreis: 20.--€ bis 25.--€ je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: Bitte mit anliegendem Fbl. bis spätestens 21.07.2017
Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/601901 oder evtl. 0170 2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr



Fahrt Altötting - Mühldorf Mittwoch, 04. Oktober 2017

Wir sind ja lauter brave Leute und müssen nicht eine Pilgerfahrt machen, um Buße zu tun. Trotzdem und gerade deshalb sollten wir dankbar sein, dass wir unser Leben genießen können und uns an Schönheit, Kunst und Kultur unseres Landes erfreuen dürfen.

So fahren wir also diesmal nach Altötting, einer der Orte, die die Menschen unseres christlichen Abendlandes in hohem Maße immer wieder angezogen haben. Lebendige Geschichten und wertvolles Kulturgut wird uns bei einer Führung nahegebracht.

Das Mittagsmahl werden wir zelebrieren im Traditionsgasthof „Post“, ein Haus, das über viele Jahrhunderte Gäste auch aus aller Welt bewirtet hat.

Nachmittags besichtigen wir noch die Schatzkammer mit ihren einmaligen Kostbarkeiten.

In Mühldorf werden wir noch eine Kaffeepause im Cafe Sax einlegen, wobei noch anschließend Zeit bleibt, über den hübschen Stadtplatz zu flanieren, um dann die Heimfahrt anzutreten. Und wieder haben wir ein Herzstück unserer Heimat erleben dürfen.

Werner Haibel

Termin: Mittwoch, 04. Oktober 2017
Abfahrt: 7.30 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Preis: 18.--€ bis 22.--€ je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: Bitte mit anl. Fbl. bis spätestens 21.07.2017
Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/601901 oder evtl. 0170 2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr



Neuerungen im Pflegegesetz

Seit Anfang des Jahres 2017 gibt es entscheidende Neuerungen im Bereich der Pflege. Wir haben deshalb Kontakt mit der Compass-Pflegeberatung aufgenommen und laden Sie ein zu einem Vortrag über die aktuellen Konditionen.

Termin: **Mittwoch, den 25.10.17 um 14.30 Uhr**
Wo: In der Kantine für Jedermann, Stadtjägerstr. 10, Augsburg
Anmeldung: bitte mittels beigefügtem Anmeldeformular oder per Mail an werner-isolde.geiss@gmx.net

Blick über den Zaun Aktivitäten der BeG ver.di-Senioren Telekom



Das 2. Halbjahr wird mit einem Plärrerbesuch am 29.08.
 anlässlich des Seniorennachmittags der Stadt Augsburg eröffnet.



Ein weiteres Highlight dürfte die Fahrt mit dem Bayernticket am **19. September nach Schwabach, der Goldschlaggerstadt sein.**



Der Oktober ist der kulturellen Bildung vorbehalten.

Am Dienstag, den 24. Oktober lädt die Betriebsgruppe zu einer **Führung im Fugger-Welser Museum zum Thema „Luther und der Kapitalismus – von Monopolbildung und Zinswucher“** ein.



Auch der gesellige Teil soll nicht zu kurz kommen.

So trifft man sich am **27. Oktober mit den Aktiven der Telekom zum Weinfest.**
 Es beginnt um **18.00 Uhr.**

Anmeldung bei der Betriebsgruppe ist erforderlich.



Postlerhütte Obereinharz

Anschrift:
 Postfach 1125,
 86368 Gersthofen

Homepage:
www.postlerhütte.de

Mail:
anfrage@postlerhütte.de



Telefon /Fax:
0322 24143676

Voice-Mail-Rfn.
 Der Anruf wird als
 Sprachnachricht, oder
 bei Fax als Mail
 weitergeleitet

Die Seite des PersR: Eine (leider) wahre Geschichte

(von PersR Herr Oberländer vom 02.04.1982- erschienen im Aktuell 4/82 des FA Augsburg)

Wer in diesen Tagen das Dienstgebäude Langenmantelstraße besucht, stellt dort ein emsiges Treiben fest. Wände und Böden werden herausgerissen, man entfernt Stützen und Träger, verlegt Leitungen aller Art – kurzum - fast das ganze Erdgeschoß ist zu einer Baustelle geworden. Und jeder weiß, wenn unser Hochbau einmal etwas in Angriff nimmt, dann werden Nägel mit Köpfen gemacht. Also freuen sich unsere Damen auf die hier entstehenden schönen Räume für die Telegrafie, besonders aber auf die neuen WC¹s, bei denen sogar eine Zelle wunschgemäß mit einem Waschbecken ausgestattet wird. Eine wirklich feine Sache, wenn dieses Becken auch einen Warmwasseranschluss bekommt; denn bei Dienst rund um die Uhr kann bei Frauen schon einmal die Notwendigkeit auftreten, sich dieses Beckens und des warmen Wassers zu bedienen. Das wird jeder verstehen. Doch da gibt es ganz harte Leute bei der OPD, die sagen, daß die Reinigungskraft von kaltem Wasser (brrr!) ganz enorm sei. Und eine entsprechende Richtlinie haben sie natürlich auch parat. Also geht es los: hie warmes Wasser - hie kaltes / hie FA Augsburg - hie Ref. 48 C. Hier geht es um einen kleinen Untertischspeicher für rund 200 DM, dort geht es um den Standpunkt. Was sollen auch die überzogenen hygienischen Bedürfnisse unserer Kolleginnen? Vielleicht könnte hier folgender Sparvorschlag die ideale Lösung bringen. Die Mauer entlang des Holzbaches wird an einer Stelle abgebrochen und ein Zugang zum Wasser geschaffen, das dort reichlich vorbeifließt: im Sommer etwas wärmer, im Winter kälter.

Weitere Schilderung (aus dem Gedächtnis) von Horst Settgast:

Nach mehreren Besprechungen im FA, wobei sich alle Beteiligten in der Sache einig waren, hat dann die OPD das SAP um Entscheidung gebeten. Das SAP wiederum hat die TU Karlsruhe beauftragt, eine Untersuchung über das Waschen mit kaltem und mit warmen Wasser durchzuführen. Das Ergebnis lautet, daß dabei kein nennenswerter Unterschied feststellbar sei. Daraufhin wurde der Antrag des Amtes abgeschmettert. Auf Anweisung unseres AV (Herr Kirner) hat die DSt MT trotzdem den Boiler installiert, worauf der AV bei der OPD denunziert wurde. Ein verständnisvoller Präsident (Herr Maier) hat wohl nur den Kopf über so viel Unsinn geschüttelt und den Vorgang im Papierkorb entsorgt.

**Rätsel-Auflösung vom Monitor Februar 2017:
Das Richtfest der RfSSt Wertachtal fand am 17.11.1970 statt.**

**Neues Rätsel:
Wer wurde 1979 wieder zum PersR-Vorsitzenden gewählt?**

In eigener Sache

Nachruf

Im Februar mussten wir Abschied nehmen von unserer Kollegin und Mitglied des Seniorenbeirates Brigitte Perzul. Brigitte, ursprünglich ein Münchner Kindl, war in Augsburg aufgewachsen.

Nach Abschluss der Realschule wurde sie am 01.09.1963 beim damaligen Fernmeldeamt Augsburg als „Nachwuchskraft für den mittleren nichttechnischen Dienst“ eingestellt und durchlief die damals übliche Ausbildung für die mittlere Beamtenlaufbahn. Haupteinsatzstellen waren die Anweisungsstelle (Aw) und die Berufsbildungsstelle (BBi). Als ihr Sohn geboren wurde, ließ sie sich zur Betreuung beurlauben und stieg dann langsam, zunächst über Teilzeitbeschäftigung, wieder in das volle Berufsleben ein. Im Januar 1999 wurde

Brigitte aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Seit mehr als 10 Jahren gehörte sie dem Seniorenbeirat an und engagierte sich für ihre ehemaligen Kolleginnen und Kollegen. Zu ihren geliebten Ausgleichs-Beschäftigungen zählten lange Zeit der Squaredance, die Sauna-Besuche mit Freundin und der Kegelsport. Ihre größte Leidenschaft gehörte zuletzt allerdings ihren Enkelkindern, die sie mit Hingebung betreute.

Im Dezember letzten Jahres erkrankte Brigitte plötzlich schwer. Lange Zeit hegte sie Hoffnung auf Besserung. Am 6. Februar diesen Jahres verlor sie den Kampf gegen den Krebs. Die liebenswerte, hilfsbereite Kollegin wird uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.



Isolde Geiß, Sprecherin

In stillem Gedenken



Dieter Bobinger	†28.01.2017
Brigitte Perzul	†06.02.2017
Brigitte Götz	†15.02.2017
Johann Kalkbrenner	†07.03.2017
Gislinde Wingard	†10.03.2017
Johann Gleich	†25.03.2017
Irene Neumann	†04.05.2017
Josef Girstenbrei	†09.05.2017

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Ableben uns nicht mitgeteilt wurde.

Zeitstrahl 9		Zeitstrahl erstellt von Alfred Dreßler und Erich Wittmann – ergänzt von Horst Settgest -
19.6.1975	Augsburg	Inbetriebnahme d. VStW Augsburg-Oberhausen 41/S55V/Fe3+4A8900 Augsburg/ Hofer Str. 9
19.6.1975	Augsburg	Inbetriebnahme d. VStW Augsb.-Bärenkeller 46/ S55V/Fe4/68mE8900 Augsburg/ Kranichweg 15
16.7.1975	Kaisheim	Inbetriebnahme der VStW Kaisheim/ S 55V/Fe 1e/68/20008851 Kaisheim/ Ziegelhausstr. 6
22.7.1975	Polsingen	Inbetriebnahme der VStW Polsingen/ S 55V/Fe 1e/68/12008831 Polsingen/ Frankenstr. 36
29.7.1975	Harburg	Inbetriebnahme der VStW Harburg/ S 55V/Fe 1e/68/20008856 Harburg/ Bahnhofstr.15
17.9.1975	Bad Wörishofen	Inbetriebnahme der VStW Bad Wörishofen/ S 55V/Fe 3/688939 Bad Wörishofen/ Kaufbeurer Str. 29
29.9.1975	Augsburg	Einrichtung der zentralen Fernsprechentstörungsstelle Augsburg 2
1.10.1975	Bereich des Amtes	Aufhebung der AmSt Buchloe
16.12.1975	Altenmünster	Inbetriebnahme der VStW Altenmünster/ S 55V/Fe 1e/68/1200; 8901 Altenmünster/ Kirchenweg 1
1.2.1976	Augsburg	Bildung einer DSt Fa/T
4.2.1976	Thannhausen	Inbetriebnahme der KVSt Thannhausen (FWT 62)8907 Thannhausen/ Schweizer Str. 10
10.2.1976	Horgau	Inbetriebnahme der VStW Horgau/ S 55V/Fe 1e/68/2000; 8901 Horgau/ Römerweg 1
17.2.1976	Wittislingen	Inbetriebnahme der VStW Wittislingen/ S 55V/Fe 12e/68/2000; 8886 Wittislingen/ Vogtengasse 3
7.4.1976	Augsburg	Außerbetriebnahme der VStW Augsburg-Mitte 2 (S29/40/50)in Betrieb seit 30.01.1935
7.4.1976	Augsburg	Außerbetriebnahme der VStW Augsburg-Mitte 2 (S29/40/50) in Betrieb seit 30.01.1935
27.4.1976	Augsburg	Außerbetriebnahme der VStW Augsburg-Mitte 2 (S29/40/50) in Betrieb seit 30.01.1935
15.6.1976	Unteregg	Inbetriebnahme der VStW Unteregg/ S 55V/Fe 1e/68/2000; 8949 Unteregg/ Ringstr.4
22.9.1976	Mindelheim	Inbetriebnahme der KVSt Mindelheim (FWT 62) herk. FDG; 8948 Mindelheim/ Bourg-de-Peage-Str. 88
20.10.1976	Burgau	Inbetriebnahme der VStW Burgau/ S 55V/Fe 3/68; 8872 Burgau/Zengerlestr. 8
9.11.1976	Leipheim	Inbetriebnahme der VStW Leipheim/ S 55V/Typenhaus; 8874 Leipheim/ Auf der Breite 1
23.11.1976	Höchstädt	Inbetriebnahme der VStW Höchstädt/ S 55V/Fe 2e/68; 8884 Höchstädt/ Am Bach 7
1.12.1976	Türkheim	Inbetriebnahme der VStW Türkheim/ S 55V/Fe 2e/68; 8939 Türkheim/ Augsburger Str. 13
18.1.1977	Mittelneufnach	Inbetriebnahme der VStW Mittelneufnach/ S 55V/Fe 1e/72; 8931 Mittelneufnach/ Raiffeisen Str.5
15.2.1977	Marxheim	Inbetriebnahme der VStW Marxheim/ S 55V/Fe 1e/72; 8851 Marxheim/ Schlo-bergstr.4
15.3.1977	Ettringen	Inbetriebnahme der VStW Ettringen/ S 55V/Fe 1e/72; 8939 Ettringen/ Gartenstr.1
15.3.1977	Aichach	Inbetriebnahme des Probetriebs "Nahdienst und Ortszeit-Zählung"
31.3.1977	Mindelheim	Inbetriebnahme der VStW Mindelheim (OVSt)/S 55V/herk. FDG 8948 Mindelheim/ Bourg-de-Peage-Str.88
14.4.1977	Affing	Inbetriebnahme der VStW Affing/ S 55V/Fe 1e/72; 8901 Affing/ Moosweg 8
26.4.1977	Ziemetshausen	Inbetriebnahme der VStW Ziemetshausen/ S 55V/Fe 1e/72; 8907 Ziemetshausen/ Raiffeisen Str.5
9.5.1977	Amtsvorsteher	AV des Fernmeldeamts Augsburg: Ltd PDir Kirner bis 1.5.1985 Lt. Vfg beim FA Augsburg ab: 1.4.1977
24.5.1977	Eurasburg	Inbetriebnahme der VStW Eurasburg/ S 55V/Fe 1e/72; 8901 Augsburg/ Gartenstr.4
7.6.1977	Dasing	Inbetriebnahme der VStW Dasing/ S 55V/Fe 1e/72; 8901 Dasing/ Schulstr. 3
22.6.1977	Buttenwiesen	Inbetriebnahme der VStW Buttenwiesen/ S 55V/Fe 1e/72; 8851 Buttenwiesen/ Hauptstr. 1
1.12.1977	Personalvertretung	PersR-Vorsitzender war Friedrich Oberländer und ist es noch
4.1.1978	Kissing	Inbetriebnahme der VStW Mering S 55V/Fe 2e N/72; 8905 Mering/ Bahnhofstr. 3a/ ON KissingBosch
10.1.1978	Altomünster	Inbetriebnahme der VStW Altomünster S 55V/Fe 1e/72; 8064 Altomünster/ Sudetenweg 9
24.1.1978	Kissing	Inbetriebnahme der VStW Mering S 55V/Fe 2e N/72; 8905 Mering/ Bahnhofstr. 3a/ ON Kissing
7.6.1978	Dirlewang	Inbetriebnahme der VStW Dirlewang/ S 57V/Fe 1e/68/1200; 8949 Dirlewang/ Hofmaler-Franz-Weg 3
0.7.1978	Augsburg	Inbetriebnahme der BK-Anlage Friedberg

14.7.1978	Augsburg	Einschaltung der EDS-DVSt Augsburg in Hirblingen (zunächst für Augsburger Tx-TIn); Außerbetriebnahme der TxHVSt Langenmantelstr. (in Betrieb seit 23.07.1942)
2.1978	Tapfheim	Inbetriebnahme der VStW Tapfheim S 55V/Fe 1e 72; 8851 Tapfheim/ Lessingstr. 6
12.12.1978	Unterringingen	Inbetriebnahme der VStW Unterringingen S 57V/Fe 1e/68/1200; 8851 Bissingen OT Unterr./ HsNr. 42
31.12.1978	Augsburg	100 000 Fernsprechteilnehmer in Augsburg
1.1.1979	Bereich des Amtes	Aufhebung des BBz 32 Augsburg
20.2.1979	Hilgertshausen	Inbetriebnahme der VStW Hilgertshausen S 55V/Fe 1e/68/1200; 8891 Hilgertshausen/ Schrobenhausener Str. 9
0.4.1979	Donauwörth	Inbetriebnahme/Übernahme der BK-Anlage Donauwörth
1.4.1979	Bereich des Amtes	Da die ETSt Kempten aufgelöst wird, übernimmt die DSt T des FA Augsburg den T-Verkehr aus dem Amtsbezirk Kempten
31.7.1979	Personalvertretung	PersR-Vorsitzender war Friedrich Oberländer und ist es noch
0.10.1979	Wemding	Inbetriebnahme der BK-Anlage Wemding
16.10.1979	Augsburg	Umschaltung der Tx-TIn des HVSt-Bereichs Weilheim auf die DVSt Augsburg
0.11.1979	Aichach	Inbetriebnahme der BK-Anlage Aichach
1.12.1979	Bereich des Amtes	Einführung des Dx 2400/4800 und 9600 Betriebes bei der DVSt
12.12.1979	Alerheim	Inbetriebnahme der VStW Alerheim/ S 55V/Fe 1e/68/1200; 8863 Alerheim/ Raiffeisen Str.6
12.12.1979	Allgemeines	In New York sind rd. 4000 Sprechstellen eingerichtet
1.1.1980	Augsburg	Einrichtung einer DSt Leitungsstab (LStab). Damit wurde erstmals ein direkter Mitarbeiter für den AV geschaffen.
8.1.1980	Donauwörth	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Ber. (Besuch des Präs Hr.Alfred Meier anlässlich der ersten Inbetrn. OZZ/ND im OPD-Bez.; Probetr. ausgenommen.
9.1.1980	Monheim	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Monheim
9.1.1980	Buchloe	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Ber. Buchloe
10.1.1980	Meitingen	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Meitingen
15.1.1980	Augsburg	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung in den KVSt-Bereichen Augsburg 0 und 3
17.1.1980	Dillingen	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Dillingen
22.1.1980	Nördlingen	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Nördlingen
24.1.1980	Thannhausen	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Thannhausen
30.1.1980	Mindelheim	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVSt-Bereich Mindelheim
29.4.1980	Bereich des Amtes	Umschaltung der Tx-TIn des HVSt-Bereichs Ingolstadt auf die DVSt Augsburg
6.5.1980	Althegegnberg	Inbetriebnahme der VStW Althegegnberg S 55V/Fe 1e/72; 8901 Althegegnberg/ Augsburger Str. 11
0.9.1980	Nördlingen	Inbetriebnahme der BK-Anlage Nördlingen
7.10.1980	Zusmarshausen	Inbetriebnahme KVSt Zusmarshausen (FWT 62) und Einführung des Nahdienstes und OZZ im KVSt-Bereich Zusmarshausen
7.10.1980	Zusmarshausen	Inbetriebnahme des Nahdienstes und der Ortszeitählung im KVst-Bereich Zusmarshausen
7.10.1980	Zusmarshausen	Inbetriebnahme der OVSt und KVSt Zusmarshausen/S55V/FWST 62; 8901 Zusmarshausen/ Arnulfstr.3
0.11.1980	Kissing	Inbetriebnahme der BK-Anlage Kissing
4.11.1980	Bereich des Amtes	Umschaltung der Tx-TIn des HVSt-Bereichs Kempten auf die DVSt Augsburg
4.11.1980	Tagmersheim	Inbetriebnahme der VStW Tagmersheim S 57V/Fe 1e/68/1200; 8851 Tagmersheim/ Hofmarkstr.2
0.3.1981	Augsburg	Um fernmeldetechnische Einrichtungen gegen mutwillige Beschädigungen zu schützen, wurde eine neue DSt (BSF) geschaffen.
0.4.1981	Augsburg	Inbetriebnahme der BK-Anlage Augsburg 61 (Hochzoll)

Absender

.....
Name, Vorname.....
Straße....., den.....
Ort Datum.....
eMail:Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg**Bitte Rücksendung bis spätestens**
21.07.2017**Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:**

Mittwoch, 13.09.2017	Fahrt Inntal, Volders, Schwaz - AchenseePersonen
Mittwoch, 04.10.2017	Fahrt Altötting - MühldorfPersonen
Mittwoch, 25.10.2017	Vortrag Compass- PflegeberatungPersonen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.
Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.

Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse

